

Protokoll

der Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" am 12. Mai 2022

Ort: Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland",
Sankt-Georgen-Str. 7 in 14641 Nauen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Guido Müller, die anwesenden Verbandsmitglieder und eröffnete die Sitzung.

Durch Herrn Müller wurde festgestellt, dass nachstehend aufgeführte Verbandsmitglieder anwesend waren:

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Verbandsmitglieder</u>	<u>Anzahl der Stimmen</u>
01.	Nauen	36
02.	Brieselang	23
03.	Wustermark	18
04.	Ketzin/Havel	13
05.	Groß Kreutz (Havel)	3
06.	Beetzsee (Roskow und Pāwesin)	3
07.	Beetzseeheide	1

Damit waren von 97 Stimmen der Verbandsversammlung 97 Stimmen anwesend. Die Einladung zu dieser Sitzung der Verbandsversammlung, die Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen erhielten alle Verbandsmitglieder ordnungsgemäß und rechtzeitig. Die Verbandsversammlung ist damit beschlussfähig.

02. Beschluss der Verbandsversammlung über die Tagesordnung der Sitzung

Den Verbandsmitgliedern lag ein begründeter Antrag der Tagesordnung schriftlich als Sitzungsunterlage vor. Die Verbandsversammlung stimmte der Änderung der Tagesordnung zu. Anschließend wurde folgende Tagesordnung wie folgt beschlossen:

BESCHLUSS-NR.: 01/2022

der Verbandsversammlung über die Erweiterung der Tagesordnung

Auf Ihrer Sitzung am 12. Mai 2022 wurde durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" beschlossen, die Tagesordnung der Sitzung, auf der Grundlage des § 35 Abs. 2 der BbgKVerf, wie folgt zu erweitern.

Zusätzlich in die Tagesordnung wird aufgenommen der neue TOP 11:

„Beschluss der Verbandsversammlung über die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Kleinen Bergstraße im OT Deetz der Gemeinde Groß Kreutz (Havel)“

Begründung:

In dem bezeichneten Straßenabschnitt finden umfangreiche Reparaturarbeiten des Straßenkörpers statt. Dies war vorher für die Gemeinde nicht ersichtlich. Bei der Trinkwasserleitung handelt es sich um eine AZ- Leitung, deren Auswechslung geboten ist. Die Angelegenheit duldet keinen Aufschub, um Schaden vom Verband abzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	97
davon anwesend:	97
"Ja" - Stimmen:	97
"Nein" - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. *Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*
02. *Beschluss der Verbandsversammlung über die Tagesordnung der Sitzung*
03. *Einwohnerfragestunde*
04. *Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.11.2021*
05. *Bericht des Verbandsvorstehers über die Erfüllung der Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.11.2021 und wesentliche Geschäftsvorgänge*
06. *Anfragen der Verbandsmitglieder*

07. *Bericht des Verbandsvorstehers über den Jahresumsatz und das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2021*
08. *Bericht des Verbandsvorstehers über den Stand der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen des Wirtschaftsjahres 2022*
09. *Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die 4. Fortschreibung des Trinkwasserversorgungskonzeptes*
10. *Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes*
11. *Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Erneuerung einer Trinkwasserleitung in der Gemeinde Groß Kreutz (Havel)*
12. *Sonstiges*

Nichtöffentlicher Teil

13. *Protokollkontrolle des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.11.2021*
14. *Bericht des Verbandsvorstehers über die Erfüllung der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.11.2021*
15. *Anfragen der Verbandsmitglieder*
16. *Bericht der Verbandsleitung über den Stand der Errichtung der 4. Ausbaustufe der Kläranlage Roskow*
17. *Personalangelegenheiten und Sonstiges*

03. Einwohnerfragestunde

Ein anwesender Anwohner kritisierte, dass der Verband soziale Projekte fördert. Seiner Auffassung nach handelt der WAH hier rechtswidrig.

Herr Seelbinder wies diese Kritik zurück und betonte, dass der WAH Projekte nur in einem sehr geringen Umfang unterstützt.

04. Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. November 2021

Die anwesenden Verbandsmitglieder bestätigten einstimmig das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. November 2021.

05. Bericht des Verbandsvorstehers über die Erfüllung der Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. November 2021 und wesentliche Geschäftsvorgänge

Zunächst berichtete der Verbandsvorsteher den anwesenden Verbandsmitgliedern über die Umsetzung der Beschlüsse der letzten Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. November 2021. Alle Beschlüsse des öffentlichen Teils dieser Sitzung wurden im letzten Amtsblatt des Verbandes am 28.12.2021 veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 19.01.2022 wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Havelland die Zustimmung für den genehmigungspflichtigen Teil des Wirtschaftsplanes 2022 erteilt.

Mit Beschluss-Nr. 07/2021 wurde der Verbandsvorsteher ermächtigt Aufträge für Investitionsvorhaben zu vergeben. Hierzu wurden durch den Verbandsvorsteher Aufträge für folgende Investitionsmaßnahmen erteilt:

- die Sanierung des Hauptpumpwerkes Wustermark
- die Errichtung der 4. Ausbaustufe der KA Roskow
- Erneuerung TWL Ohlenburger Weg in Ribbeck
- Erneuerung der TWL in Niebede
- und die Erweiterung der Aufbereitungskapazität des WW Börnicke

Für weitere Investitionsvorhaben wurden Planungsleistungen beauftragt. Für alle genannten Vorhaben wurden die Wertansätze des Wirtschaftsplanes 2022 unterschritten. Jeweils der günstigste Bieter erhielt den Zuschlag. Alle Maßnahmen wurden nach VOB ausgeschrieben.

Wie von der Verbandsversammlung beschlossen (Beschluss-Nr. 08/2021), wurde das Wirtschaftsprüfungsunternehmen RSM (Berlin) mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 beauftragt.

Die Verbandsversammlung wurde darüber informiert, dass die Anzahl der Klageverfahren gegen den Verband rückläufig ist. Momentan sind 35 Verfahren mit einem Gesamtstreitwert von ca. 145.000,- EUR anhängig.

Die vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung des 1. Quartals 2022 weist einen Verlust in Höhe von 90.000,- EUR aus und liegt damit deutlich unter den Planwert des Wirtschaftsplanes.

Am 26.04.2022 erfolgte eine Nettokreditaufnahme des Verbandes in Höhe von 2 Mio. EUR. Der Zuschlag wurde bei Volltilgung für 1,97 bzw. 1,99 % Zinsen pro Jahr erteilt.

Durch die Verwaltung wurden die Beauftragungen der Gebühren Vor- und Nachkalkulationen an das Wirtschaftsprüfungsunternehmen GPP Treuhandgesellschaft Ost mbH erteilt. Die Kalkulationsunterlagen werden als Sitzungsunterlage für die nächste Sitzung der Verbandsversammlung vorliegen.

Im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung 2021 wurden durch die Verwaltung 17.400 Gebührenbescheide versendet. Dagegen wurden 33 zulässige Widersprüche eingelegt. Alle Widersprüche wurden bearbeitet. Ein Widerspruch wurde ruhend gestellt. Klagen wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht erhoben.

06. Anfragen der Verbandsmitglieder

Durch Herrn Wolf wurde angefragt, inwieweit die Aufnahme des Zweckverbandes Beetzseegemeinden als Mitglied in unserem Verband vorangeschritten ist. Hierzu führte Herr Müller aus, dass noch Redebedarf in den Gremien der Mitgliedsgemeinden besteht. Hierzu wird sich Herr Müller in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung äußern.

Auf Anfrage führte Herr Seelbinder aus, dass im Verbandsgebiet keine akute Trinkwasserknappheit vorliegt bzw. erkennbar ist.

07. Bericht des Verbandsvorstehers über den Jahresumsatz und das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2021

Die Mitglieder der Verbandsversammlung wurden durch Herrn Seelbinder ausführlich über die Entwicklung der Umsatzmengen und -erlöse des Jahres 2021 informiert. Hierzu lagen den Verbandsmitgliedern umfangreiche Auflistungen als Sitzungsunterlage vor.

Insgesamt wurde eingeschätzt, dass der Jahresumsatz im Bereich Trink- und Schmutzwasser geringer war, als der Ansatz im Wirtschaftsplan 2021. Momentan geht die Verwaltung davon aus, dass das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem leichten Verlust beendet werden wird.

08. Bericht des Verbandsvorstehers über den Stand der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen des Wirtschaftsjahres 2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhielten die Verbandsmitglieder, getrennt nach den Geschäftsbereichen Trink- und Schmutzwasser tabellarische Übersichten zu den einzelnen Investitionsmaßnahmen des Verbandes. Aus diesen Übersichten konnten die Verbandsmitglieder alle wesentlichen Informationen zu den Investitionsvorhaben der Wirtschaftsjahre 2021 oder 2022 entnehmen.

Anfrage der Verbandsmitglieder wurden nicht gestellt.

09. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die 4. Fortschreibung des Trinkwasserversorgungskonzeptes

Der Entwurf des Trinkwasserversorgungskonzeptes lag den Verbandsmitgliedern als Sitzungsunterlage vor. Der Verfasser des Konzeptes, Dr. Klenke, erläuterte den Verbandsmitgliedern die wesentlichen Aussagen des Konzeptes und beantwortete Fragen der Verbandsmitglieder.

Anschließend wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS-NR.: 02/2022

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ über die 4. Fortschreibung des Trinkwasserversorgungskonzeptes

Auf Ihrer Sitzung am 12. Mai 2022 wurde durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" die 4. Fortschreibung des Trinkwasserversorgungskonzeptes, in der Fassung vom 31.03.2022, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	97
davon anwesend:	97
"Ja" - Stimmen:	97
"Nein" - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

10. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Der Entwurf des Abwasserbeseitigungskonzeptes lag den Verbandsmitgliedern als Sitzungsunterlage vor. Der wesentliche Inhalt des Konzeptes wurde durch Herrn Dr. Klenke erläutert. Anschließend wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS-NR.: 03/2022

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ über die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Auf Ihrer Sitzung am 12. Mai 2022 wurde durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, in der Fassung vom 31.03.2022, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	97
davon anwesend:	97
"Ja" - Stimmen:	97
"Nein" - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

11. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Erneuerung einer Trinkwasserleitung in der Gemeinde Groß Kreutz (Havel)

Der Beschlusssentwurf lag als Sitzungsunterlage vor. Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS-NR.: 04/2022

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ über die Erneuerung einer Trinkwasserleitung in der Gemeinde Groß Kreutz (Havel)

Auf Ihrer Sitzung am 12. Mai 2022 wurde durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" wurde beschlossen, die Trinkwasserleitung in der Kleinen Bergstraße im Ortsteil Deetz der Gemeinde Große Kreutz (Havel) zu erneuern.

Die Maßnahme ist nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2022. Der Investitionsaufwand für diese Maßnahme, welche der WAH in Eigenleistung erbringt, beträgt ca. 120.000,- Euro. Die Finanzierung erfolgt durch Einsparungen bei der Erneuerung der Trinkwasserleitungen im OT Niebede der Stadt Nauen.

Anzahl der Stimmen:	97
davon anwesend:	79
"Ja" - Stimmen:	79
"Nein" - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

12. Sonstiges

Wie bereits festgelegt, findet die nächste Sitzung der Verbandsversammlung am 24.11.2022 um 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Verbandes statt.

gez.
Guido Müller
Vorsitzender der
Verbandsversammlung